20.07.2012 – 09:36 Uhr

3000 Buddhisten aus 40 Ländern meditieren im Allgäu / Größtes Buddhisten-Treffen Deutschlands vom 30. Juli bis 12. August / Seine Heiligkeit der 17. Karmapa erwartet / Pressegespräch am 30. Juli

Hamburg/Immenstadt (ots) -

Mehr als 3000 Buddhisten aus über 40 Ländern, davon etwa die Hälfte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, treffen sich vom 30. Juli bis 12. August beim Internationalen Sommerkurs des BDD in Immenstadt am Allgäuer Alpsee. Die Veranstaltung des Buddhistischen Dachverbands Diamantweg (BDD) e.V., die in diesem Sommer zum 20. Mal stattfindet, umfasst Vorträge und geleitete Meditationen. Veranstaltungsort ist bereits im fünften Jahr das Gelände des internationalen buddhistischen Begegnungszentrums auf Gut Hochreute. Als Lehrer werden Seine Heiligkeit der 17. Karmapa Trinley Thaye Dorje, einer der bedeutendsten buddhistischen Würdenträger der Gegenwart, sowie Lama Jigme Rinpoche und Lama Ole Nydahl erwartet.

Programm

Den Auftakt bildet ein Kurs vom Abend des 30. Juli bis zum 5. August, bei dem die Teilnehmer die Meditation des Bewussten Sterbens (tibetisch "Phowa") erlernen. Diese Praxis des tibetischen Diamantweg-Buddhismus, die im Westen fast nur von Lama Ole Nydahl gelehrt wird, ermöglicht es, sich zu Lebzeiten auf den späteren Todeszeitpunkt vorzubereiten. Viele erleben dadurch eine weitgehende Befreiung von der Angst vorm Sterben.

Vom 6. bis 9. August werden der 17. Karmapa, Lama Ole Nydahl und Lama Jigme Rinpoche Vorträge über tibetische Meditationsmeister und zentrale Meditationen der Karma-Kagyü-Tradition halten. Die Vormittage sind für die gemeinsame Meditation reserviert. Am Abend des 8. August gibt es einen öffentlichen Vortrag für Besucher aus der Region.

Vom 10. bis 12. August wird der Karmapa buddhistische Zeremonien durchführen, die für Buddhisten von großer Bedeutung für die eigene Meditationspraxis sind. Weltweit gibt es nur wenige Möglichkeiten, an diesen Zeremonien teilzunehmen.

Der 17. Karmapa: Buddhismus für die Facebook-Generation

Seine Heiligkeit der 17. Gyalwa Karmapa Trinley Thaye Dorje - so der vollständige Titel - ist Oberhaupt und höchster Würdenträger der Karma-Kagyü-Tradition (gespr. "kadschü"), die bereits seit dem 11. Jahrhundert zu den großen Schulen des tibetischen Buddhismus zählt. Sie wird in mehr als 900 Klöstern und Meditationszentren gelehrt. Der von ihr vermittelte Diamantweg lässt sich besonders gut mit einem aktiven Alltagsleben verbinden und ist die unter Deutschen verbreitetste buddhistische Richtung.

Seine am 16. Juni begonnene Europareise hat den 1983 in Tibet geborenen 17. Karmapa bereits nach Spanien, Litauen, Ungarn und England geführt. Er hat unter anderem die Facebook-Initiative "Wealth of Europe" gestartet, die sich der Bedeutung von Werten in der modernen Gesellschaft widmet. Auftakt war eine Umfrage unter jungen Europäern mit teils überraschenden Ergebnissen [http://www.presseportal.de/pm/106063]. Ein besonderes Anliegen ist dem 29-Jährigen, Buddhas Lehre so zu vermitteln, dass sie auch junge Menschen erreicht. Im Mittelpunkt steht dabei, wie man Weisheit und Mitgefühl entwickelt, um alle Lebenssituationen und Beziehungen zu anderen Menschen glückbringend zu nutzen.

Lama Ole Nydahl: bekanntester westlicher Lehrer

Der 71-jährige dänische Lama Ole Nydahl wurde 1972 vom 16. Karmapa beauftragt, den Buddhismus im Westen zu lehren. Seitdem hat ihn seine ständige Lehr- und Reisetätigkeit zum wohl bekanntesten westlichen Lehrer des Buddhismus gemacht. Mittlerweile hat er mehr als 600 Kagyü-Meditationszentren weltweit gegründet, davon rund 140 im deutschsprachigen Raum. Seine Schüler und er haben das fast 50 Hektar große Grundstück um das Gut Hochreute 2007 für die Buddhismus Stiftung Diamantweg erworben, um ein internationales Meditations- und Begegnungszentrum zu schaffen. Nydahl ist Autor von sieben Büchern, darunter "Wie die Dinge sind: eine zeitgemäße Einführung in die Lehre Buddhas", "Der Buddha und die Liebe" sowie "Von Tod und Wiedergeburt".

Lama Jigme Rinpoche

Lama Jigme Rinpoche wurde 1949 in Osttibet geboren und floh 1959 zusammen mit dem 16. Karmapa nach Sikkim. Bei seinem ersten Europabesuch im Jahr 1974 ernannte der Karmapa ihn zu seinem Stellvertreter in Europa und zum Leiter des Zentrums Dhagpo Kagyü Ling in Südfrankreich. Seitdem hält er Vorträge und Kurse, unter anderem auch für Manager.

Gut gelaunt und ehrenamtlich engagiert

Beim buddhistischen Sommerkurs übernachten die Besucher in Zelten auf dem Gelände von Gut Hochreute oder in Unterkünften der Region. Für viele Teilnehmer bedeutet das Treffen auch Erfahrungsaustausch, da sie sich in einem buddhistischen Zentrum oder Verband engagieren. Sie kommen vor allem aus Zentral- und Osteuropa, Russland und Amerika. Dabei werden auch viele Freundschaften gepflegt. Schon seit dem Frühjahr bereitet ein internationales Team von rund 200 Helfern den Kurs vor, baut mehr

als 4000 Quadratmeter Zeltfläche auf und organisiert den gesamten Kurs, inklusive Verpflegung, Kindergarten, Reinigung und ärztlicher Betreuung. Alle bringen ihre Fähigkeiten ehrenamtlich ein - auch die rund 300 Kursteilnehmer, die jeden Tag einen Helferjob - zum Beispiel in der Küche - übernehmen.

Pressegespräch am 30. Juli um 12 Uhr / Pressebesuche & Interviews

Zum Auftakt des Kurses lädt der BDD zum Pressegespräch auf Gut Hochreute, Hochreute 1, 87509 Immenstadt ein. Lama Ole Nydahl, Caty Hartung vom Vorstand der Buddhismus Stiftung Diamantweg und die Kursorganisatoren stehen für Fragen zur Verfügung. Während des Kurses sind Pressetermine sowie TV- und Hörfunkaufnahmen nur nach Absprache möglich. Interviews mit Lama Ole Nydahl finden auf Deutsch statt, mit S.H. dem 17. Karmapa Trinley Thaye Dorje auf Englisch.

Mehr Infos: www.diamantweg.de , http://summercourse.ec , www.karmapa.org , www.lama-ole-nydahl.de , www.jigmela.org , http://facebook.com/wealthofeurope

Kontakt:

Holm Ay, +49.(0)177.8009008 oder Nadja Graf +49.(0)170.7309766
Email: presse@diamantweg.de
Buddhistischer Dachverband Diamantweg e.V., Thadenstraße 79, 22767
Hamburg

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100050198/100722107 abgerufen werden.